



Hamburg, den 20.07.2021

Call for Papers

Klimaziele: Innovationen und Wege für die maritime Branche

Das Deutsche Maritime Zentrum hat 2018 das Maritime Research Forum ins Leben gerufen. Es handelt sich um ein Veranstaltungsformat, mit dem wir den unmittelbaren Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft über Zukunftsthemen und neue Technologien (im maritimen Sektor) befördern möchten.

Gemeinsam mit unserem diesjährigen Kooperationspartner, dem Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH), organisieren wir derzeit das dritte Maritime Research Forum. Es soll am 26. November 2021 in Hamburg stattfinden.

Das Thema lautet:

Wie kann die maritime Branche zur Erreichung der Klimaziele beitragen?

Der Klimaschutz ist die zentrale Herausforderung unserer Zeit. Mit dem Pariser Abkommen hat sich die internationale Staatengemeinschaft im Jahr 2015 dazu verpflichtet, den Anstieg der durchschnittlichen Erderwärmung deutlich unter 2° C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu halten. Die Einigung basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, die seit 1988 im Rahmen des Weltklimarates (IPCC) in internationaler Kooperation erarbeitet werden und die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft dokumentieren. Deutschland selbst will bis 2045 den Klimaschutz massiv vorantreiben. So sollen etwa die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 65 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 reduziert werden. Bis 2040 sollen die Treibhausgase um 88 Prozent gemindert und bis 2045 eine Treibhausgasneutralität erreicht werden.

Was bedeutet dies für die maritime Branche? Wir rufen Sie auf, zu zeigen, wie die maritime Branche dazu beitragen kann, die Klimaziele zu erreichen und Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit in Einklang zu bringen.

Wir möchten jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit geben, ihre Arbeiten/Ideen der maritimen Wirtschaft vorzustellen, Kontakte zu knüpfen und ggf. Projekte in die Umsetzung zu bringen. Denn die ehrgeizigen Klimaziele werden wir nur erreichen, wenn die Ergebnisse aus der Wissenschaft für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft nutzbar gemacht werden können. Mit dem Maritimen Research Forum möchten wir einen Beitrag dazu leisten.

Themenfeld

Zeigen Sie uns Ihre Arbeit, die die maritime Branche auf der Reise zur Erreichung der Klimaziele voranbringt!

Reichen Sie schon fortgeschrittene Forschungsarbeiten zum Thema „Wie kann die maritime Branche zur Erreichung der Klimaziele beitragen?“ ein.

Themenfelder können sein:

- Meereskunde
- Innovative Technologien, Materialien und Komponenten
- Schiffskonstruktion und -fertigung
- Intelligente Verkehrsmanagementsysteme
- Verkehrsinfrastruktur (Stichwort: Hinterlandanbindung)
- Vernetzter und automatisierter Schiffstransport

Organisatorisches

Wenn Sie Ihre aktuellen Forschungsergebnisse als Posterpräsentation auf dem Maritime Research Forum im Rahmen eines World Cafés vorstellen möchten, senden Sie uns bitte bis zum 17. September 2021 eine Kurzfassung Ihrer Arbeit (Abstract, maximal 1.500 Zeichen) an folgende Adresse: MRF@dmz-maritim.de

Reichen Sie diesen Call gerne auch an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter.

Eine Jury, bestehend aus Expertinnen und Experten des Bundesamts für Seeschifffahrt und Hydrographie und des Deutschen Maritimen Zentrums, wird auf Basis der eingereichten Beiträge die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aussuchen, die ihre Arbeit im Rahmen des World Cafés präsentieren dürfen.

Für die von der Jury ausgewählten Präsentierenden des World Cafés können die Reisekosten (Bahnfahrt 2. Klasse) erstattet und ein Zuschuss zu den Übernachtungskosten gewährt werden.

Zielgruppe

Der Zielgedanke des Maritime Research Forum ist: Wissenschaft trifft Wirtschaft. Jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern soll die Möglichkeit gegeben werden, sich mit Akteuren der maritimen Branche auszutauschen.

Der Aufruf richtet sich vornehmlich an Forschende aus den Bereichen:

- Schiffbau und Meerestechnik
- Meereskunde
- Logistik
- Verkehrsinfrastruktur
- Wasserbau
- Schifffahrt
- Materialwissenschaften
- Biochemie
- Physik
- Maschinenbau
- Umweltwissenschaften

Veranstaltungsort und Zeit

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation werden wir den Veranstaltungsort kurzfristig bekannt geben. Nach derzeitigem Stand soll das Forum als Präsenz-Veranstaltung mit rund 100 Personen am 26. November 2021 in Hamburg stattfinden.

Kontakt

Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Deutsches Maritimes Zentrum

Hermann-Blohm-Straße 3

20457 Hamburg

www.dmz-maritim.de

Für inhaltliche Fragen

Runa Jörgens

(Referentin Schifffahrt)

Telefon: +49 40 9999 698 71

E-Mail: Joergens@dmz-maritim.de

Ralf Plump

(Referent Schiffs- und Meerestechnik)

Telefon: +49 40 9999 698 81

E-Mail: Plump@dmz-maritim.de

Für organisatorische Fragen

Dr. Regine Klose-Wolf

(Leiterin Kommunikation)

Telefon: +49 40 9999 698 51

E-Mail: Klose-Wolf@dmz-maritim.de

Rita Gwardys

(Mitarbeiterin Kommunikation)

Telefon: +49 40 9999 698 52

E-Mail: Gwardys@dmz-maritim.de

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Bernhard-Nocht-Straße 78

20359 Hamburg

www.bsh.de

Für inhaltliche Fragen

Dr. Bernd Brügge

(Abteilungsleiter Meereskunde und Vizepräsident des BSH)

Telefon: +49 40 31903000

E-Mail: Bernd.Bruegge@bsh.de

Jörg Kaufmann

(Abteilungsleiter Schifffahrt)

Telefon: +49 40 31907000

E-Mail: Joerg.Kaufmann@bsh.de

P.S. Sollten Sie diesen Call mehrfach erhalten, so bitten wir dies zu entschuldigen. Er wird sowohl von uns (Deutsches Maritimes Zentrum) als auch von unserem Kooperationspartner, dem Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, verschickt. Die Adresslisten konnten aufgrund der DSGVO nicht miteinander abgeglichen werden. Senden Sie gerne eine Nachricht an Klose-Wolf@dmz-maritim.de, wenn Sie in den Adressverteiler des Deutschen Maritimen Zentrums aufgenommen werden möchten.